

Abschlussveranstaltung „MiT-JiP Mädchen in die Technik – Jungen in Pädagogik“

Am Freitag, den 21.11.2014 fand an der Johannes Kepler Universität Linz die Abschlussveranstaltung des Projekts „MiT-JiP Mädchen in die Technik – Jungen in die Pädagogik“ statt. Das Projekt wird von der Abteilung Gleichstellungspolitik der Johannes Kepler Universität Linz in Kooperation mit dem Frauenbüro der Universität Passau durchgeführt und findet im Rahmen des Programms „INTERREG Bayern-Österreich 2007-2013“ statt.

Rund 50 Gäste trafen sich an der Johannes Kepler Universität Linz zum Rückblick auf das Projekt, zum Erfahrungsaustausch und zur Entwicklung neuer Ideen. Nach der offiziellen Eröffnung der Abschlussveranstaltung durch die Vizerektorin für Forschung an der JKU, Frau Univ.Prof.in Dr.in Gabriele Anderst-Kotsis wurden die zahlreichen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Schule vom Leiter des Transferzentrums der Universität Passau, Herr Prof. Dr. Tomas Sauer, der Frauenbeauftragten der Universität Passau, Frau Prof.in Dr.in Manuela Möller und der Nationalratsabgeordneten, Frau Claudia Durchschlag begrüßt. Der Festvortrag wurde von der Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik der JKU, Frau Dr.in Margit Waid zum Thema „Feuerwehrfrau trifft Kindergärtner – Erfolgsgeschichten aus der Zukunft des Jahres 2037“ gehalten.

Im Rückblick auf 1,5 Jahre MiT-JiP wurde von den beiden Projektkoordinator*innen, Frau Mag.a Susanne Kaufmann und Herrn Michael Mendyka auf die Inhalte in den Weiterbildungsveranstaltungen, die Erfolge der Vernetzungstreffen und die grenzüberschreitenden Ergebnisse des Projekts hingewiesen. Höhepunkt war die Verleihung der Zertifikate an die Teilnehmer*innen. Durch die Veranstaltung führte die Projektleiterin seitens der JKU, Frau Mag.a Sandra Nuspl, PMML.

Ziel des vor über einem Jahr gestarteten Projekts ist es, bereits in der Grundschule die Interessen von Mädchen und Jungen geschlechterunabhängig zu fördern, Geschlechterstereotype aufzubrechen und dadurch die Erweiterung der späteren Berufs- und Studienwahl beider Geschlechter zu fördern. Die Lehrkräfte aus Grund- bzw. Volksschulen aus den 9 Projektregionen in Oberösterreich und Niederbayern wirken dabei als „role models“ und Multiplikator*innen und setzen die in den projektbegleitenden Weiterbildungsveranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse und Inhalte in ihrem Unterricht und ihrer Arbeit mit den Schulkindern um.

So wurde den teilnehmenden Lehrkräften und Direktor*innen in den Weiterbildungsveranstaltungen vermittelt, wie ein genderbewusster Unterricht selbstständig gestaltet werden kann.

In den begleitenden Vernetzungstreffen bei denen insbesondere Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Behörden, Interessenvertretungen und Schulen angesprochen wurden, hatten die niederbayerischen und oberösterreichischen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Schule die Möglichkeit sich kennen zu lernen, sich auszutauschen und Synergien zu erkennen bzw. zu nutzen. Zudem wurden den Gästen unterschiedlichste Projekte, Initiativen bzw. Unternehmen aus Niederbayern und Oberösterreich wie der Boys´ Day Österreich oder die Wissenswerkstatt Passau vorgestellt.

Zusätzlich unternahmen die teilnehmenden Lehrkräfte in der Projektlaufzeit mit ihren Schulklassen Exkursionen zu diversen Mitmachausstellungen und Unternehmen in den Projektregionen. Unter anderem besuchte dabei die Diesterwegschule das Open Lab an der Johannes Kepler Universität Linz.

Aber auch nach Ende der Projektlaufzeit wird MiT-JiP weiterwirken. In der PH OÖ und an der Universität Passau werden bereits jetzt die Inhalte der Weiterbildungsveranstaltungen als Seminare für Lehramtsstudierende angeboten. Im März 2015 wird eine MiT-JiP-Spezialausgabe der Broschüre LUX-Kleines Volk herausgegeben. Überdies wurde in Kooperation mit dem Verein Poika eine Handreichung für geschlechterreflektiertes Arbeiten mit Grundschulkindern herausgegeben und nun an alle Volksschulen in den Projektregionen verteilt.

Nähere Infos zum Projekt MiT-JiP entnehmen Sie bitte der Website.

www.jku.at/StGP/MiT-JiP.

Kontaktdaten:

Mag.^a **Susanne KAUFMANN**
Projektkoordination
MiT-JiP Mädchen in die Technik - Jungen in die Pädagogik
Abteilung Gleichstellungspolitik
Johannes Kepler Universität Linz
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
Tel.: +43 (0)732 2468/3024
Fax: +43 (0)732 2468/23021
MiT-JiP@jku.at
<http://www.jku.at/StGP/MiT-JiP>